



PRESSEMAPPE
INTERREG PROJEKT
« TRINKWASSER GRENZENLOS »



November 2019

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt

HINWEISE

PRESSEMAPPE : EINLADUNG	3
GESCHICHTE DES INTERREG PROJEKTS « TRINKWASSER GRENZENLOS » .	4
Wasserqualitätsprobleme in Wengelsbach.....	4
Eine grenzüberschreitende Lösung.....	4
Gleichzeitig, ein weiteres grenzüberschreitendes Programm.....	5
Ein europäisches Projekt	5
ZEITPLAN DES PROJEKTS « TRINKWASSER GRENZENLOS »	»
.....	6



PRESSEMAPPE



Verbandsgemeinde
Dahner Felsenland

Montag, 18. November 2019

EINLADUNG ZUR ERSTEN KICK-OFF-SITZUNG AM 21. NOVEMBER 2019

Der SDEA führt das INTERREG-Projekt "Trinkwasser Grenzenlos" in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland, dem Gemeindeverband Sauer-Pechelbronn, der Gemeinde Niedersteinbach und der Agence de l'eau Rhin-Meuse durch.

Ziel dieses dreijährigen Projekts ist die Verlegung einer Trinkwasserleitung für die grenzüberschreitende Verbindung von Schönau (Deutschland) bis zum Weiler Wengelsbach, der Teil der Gemeinde Niedersteinbach (Frankreich) ist.

Sie sind am 21. November um 14.00 Uhr zum ersten Steuerungskomitee des Projekts in den Räumlichkeiten der Gemeinde Sauer-Pechelbronn eingeladen.

➔ Ziel dieses ersten Steuerungskomitees

Das wird eine Gelegenheit sein, alle Partner (Französisch und Deutsch) und Arbeitsgruppen (Technik, Verwaltung, Finanzen und Kommunikation) zusammenzubringen, um die Weiterverfolgung des Projekts sicherzustellen und konkreter, um

- den offiziellen Projektstart anzukündigen
- die wichtigsten Phasen und die damit verbundenen Fristen des Projekts aufzuzeigen
- zukünftige Aktionen zu koordinieren
- die Outputs zu erörtern

➔ In Anwesenheit von :

- Anne Glock, Projektleiterin IKT – Mobilität – Gemeindeverband Sauer-Pechelbronn
- Marc Thieriot, Direktor des Ingenieurbüros – SDEA
- Emilie Becker, Leiterin Kommunikation – SDEA
- Adrien Delimard, Leiter technische und finanzielle Verwaltung – SDEA
- Mondane Lejeune, Projektleiterin europäische Projekte – SDEA
- Wolfgang Naab, Werksleiter – Verbandsgemeinde Dahner Felsenland
- Markus Furst, Ingenieur – Verbandsgemeinde Dahner Felsenland
- Klaus Hueter, Fernwärme kauf. Betriebsführung – Verbandsgemeinde Dahner Felsenland

Pressekontakt: VG Dahner Felsen : Wolfgang Naab – Tel: +49 6391 9234 400 - E-mail : wolfgang.naab@werke-dfl.de

Verbandsgemeinde Dahner Felsenland

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt

GESCHICHTE DES INTERREG PROJEKTS « TRINKWASSER GRENZENLOS »

Wasserqualitätsprobleme in Wengelsbach

Wengelsbach ist ein Weiler mit rund sechzig Häusern an der deutsch-französischen Grenze. Er gehört zur **Gemeinde Niedersteinbach**, welche wiederum dem Gemeindeverband **Sauer-Pechelbronn** angehört. Letzterer ist für den Trinkwasserbereich zuständig und hat seine **Kompetenz im Bereich "Trinkwasser" auf den Syndicat des Eaux et de l'Assainissement Alsace-Moselle (SDEA) übertragen.**

Der **SDEA** ist ein öffentlicher Dienstleister, der für die Verwaltung der öffentlichen Wasserversorgung zuständig ist. Er muss die Trinkwasserversorgung aller Nutzer sicherstellen, unabhängig von der Größe und Lage ihrer Gemeinde.

Der Weiler Wengelsbach ist seit einigen Jahren mit **Trinkwasserqualitätsproblemen** konfrontiert. Da im Wasser aus seiner Quelle natürlicherweise große Mengen von Arsen vorhanden sind, ist das Wasser nicht trinkbar. Zum Schutz der Gesundheit der Einwohner wird daher regelmäßig Wasser in Flaschen an die Bevölkerung verteilt.



Eine grenzüberschreitende Lösung

Erste dauerhafte technische Lösungen wie der Bau eines neuen Tiefbrunnens, die Aufbereitung von Quellwasser zur Arsenentfernung oder die Schaffung einer Anschlussleitung an das Trinkwassernetz der Gemeinde Niedersteinbach über den Götzenbergpass sind angesichts der geringen Einwohnerzahl nicht finanzierbar. Sie würden zu einem überproportionalen Anstieg des Wasserpreises führen.

In diesem Zusammenhang wurde vom SDEA und der Gemeinde Niedersteinbach eine **grenzüberschreitende Lösung** erwogen: **die Verlegung einer Trinkwasserleitung für die grenzüberschreitende Verbindung zwischen Wengelsbach und der deutschen Gemeinde Schönau.** Die Kanalisation wird vom SDEA und der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland gemeinsam konzipiert und betrieben. Hierbei handelt es sich um die **kostengünstigste Lösung** sowohl in Bezug auf Investition als auch auf Betrieb.

Diese Lösung ist Teil **einer langjährigen Partnerschaft** zwischen dem Gemeindeverband Sauer-Pechelbronn auf französischer Seite und der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland auf deutscher Seite. Tatsächlich arbeiten diese beiden Behörden, deren Zuständigkeitsbereiche das

Verbandsgemeinde Dahner Felsenland

4

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

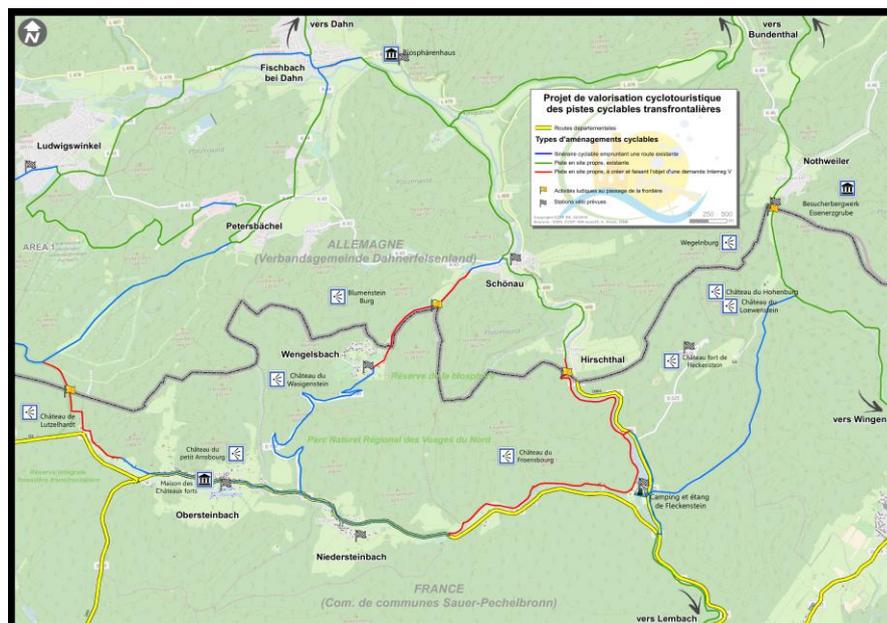


Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt

grenzüberschreitende Biosphärenreservat Pfälzerwald-Vosges du Nord bilden, seit vielen Jahren partnerschaftlich an verschiedenen Themen (wie Umwelt, Tourismus, Mobilität), um die Attraktivität ihrer Gebiete und deren natürlicher Qualitäten zu erhalten.

Gleichzeitig, ein weiteres grenzüberschreitendes Programm

Diese beiden Behörden arbeiten derzeit an einem weiteren grenzüberschreitenden **Radwegprogramm**. Eine der untersuchten Routen ist die Umwandlung einer Landstraße in einen grenzüberschreitenden Radweg zwischen dem französischen Weiler Wengelsbach und der deutschen Gemeinde Schönau und **entspricht der Route der geplanten grenzüberschreitenden Trinkwasserleitung**. Die Kombination der beiden Projekte schafft einen **Synergieeffekt, der eine Optimierung der Kosten und Durchlaufzeiten ermöglicht**.



Ein europäisches Projekt

Dieses Projekt verbessert **das grenzüberschreitende Leistungsangebot von Verwaltungen** und trägt damit wesentlich zur Strategie der Europäischen Union zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den europäischen Regionen und zum Abbau von Grenzen bei. Aus diesem Grund hat es eine Kofinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das europäische INTERREG Oberrhein - Programm erhalten.

Neben der **Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit** wollen die verschiedenen Partner mit diesem Projekt die **Trinkwasserversorgung und den Schutz der Wasserressourcen fördern**.

Das breite Publikum soll durch die grenzüberschreitende Veranstaltung „Trinkwasser ohne Grenzen“ mobilisiert werden. Dieses Publikum wird auch durch die **Straßenmöbel entlang der Leitungsstrecke** zusammengebracht, anhand eines Trinkwasserbrunnens für die Radfahrer und Wanderer sowie digitaler Informationstafeln (digitale Anzeige der verteilten Wassermengen und der Anzahl der Radfahrer auf der Strecke).

Verbandsgemeinde Dahrer Felsenland

5

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt

ZEITPLAN DES PROJEKTS « TRINKWASSER GRENZENLOS »

Beginn	Ende	Projektphase
01/01/2019	31/01/2019	Vorbereitung des Projekts: Verfassung des Förderantrags
01/01/2019	30/06/2019	Vorstudien und Vorentwurf
01/07/2019	30/06/2020	Ingenieurleistungen für die Bauausführung
01/01/2020	31/05/2020	Ausführung der grenzüberschreitenden Verbindungsleistung
01/04/2020	31/05/2020	Strassenmöbel Lieferung und Installierung
01/09/2021	30/09/2021	Einweihung
24/09/2021	28/09/2021	Veranstaltung « Trinkwasser Grenzenlos »

Verbandsgemeinde Dahner Felsenland

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt